

Amt 61/2

Planfeststellungsverfahren nach §18 AEG für den Neubau eines Wartungsstützpunktes für Schienenfahrzeuge in Bremerhaven-Wulsdorf

Stellungnahme zu o.g. Bauvorhaben

1. Die geplante, zurzeit brachliegende Fläche stellt für die umliegenden Bewohner eine informelle Grünfläche dar, die auch Kindern und Jugendlichen Raum außerhalb von Spielplätzen gibt. Durch diese Fläche führt als Verlängerung des Kleinbahnweges parallel zur Bahnlinie ein Weg von der *Poggenbruchstraße* zur *Bahnhofstraße*, also zum Wulsdorfer Bahnhof. Wir halten es für unbedingt erforderlich, dass im Zusammenhang mit dem Bau des Wartungsstützpunktes entsprechender Ersatz für diese Funktionen – Grünfläche sowie Freiraumverbindung an dieser Stelle – geschaffen wird.
2. Gehölze, die auf Grund des Bauvorhabens entfernt werden müssen sind gemäß Wertermittlung auszugleichen.
3. Öffentliche Gehölz- bzw. Grünflächen sowie Wegeflächen sind zu erhalten und zu schonen. Falls diese Flächen baubedingt genutzt werden müssen, ist dies beim Gartenbauamt zu beantragen. Nach Abschluss der Baumaßnahme sind sie auf Kosten des Bauherrn in Abstimmung mit dem Gartenbauamt umgehend wieder herzustellen.
4. Stamm und Krone sowie der Wurzelbereich von Bäumen sind entsprechend der geltenden Gesetze und Normen zu schützen.

Im Auftrag

Liselotte Gundermann
Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektin